



Inhalt/Sadržaj

Aus dem Gemeinderat
Blutspendeehrungen
Jugend Frankenau + PUMA
Straßenkehrung
Wohnungen in Frankenau
Flurreinigungen
Osterfeuer
Müllproblematik
Storchennester
Kindermaskenball
Die Lindenwanze
Feuerwehrwesen
Veranstaltungen/Termine
Feriencamp
Dickdarmvorsorge

GEMEINDE-INFO

Geschätzte MitbürgerInnen aus Frankenau,
Großmutschen, Kleinmutschen und
Unterpullendorf!

Dragi sugradjani s Frakanave, Mučindrofa,
Pervan i Doljne Pulje!

Im Februar mussten wir schweren Herzens von unserem Freund, Vizebürgermeister, Ortsvorsteher und Gemeindevorstand **Johann Mersits** Abschied nehmen. Als Quereinsteiger kam er 2012 in die Kommunalpolitik. Er war Gemeinderat, Ortsausschussmitglied, sowie Prüfungsausschussmitglied. 2017 stellte er sich wieder der Wahl und wurde zum Vizebürgermeister unserer Großgemeinde gewählt.

„Dein Engagement und deine Geduld werden wir dir nicht vergessen, wir sind sehr dankbar, dass wir dich bei uns hatten.“

Es ist nicht selbstverständlich, dass jemand seine Freizeit opfert, Verantwortung übernimmt und sich politisch engagiert. Umso schöner, dass dies in unserer Gemeinde viele Menschen taten und in Zukunft auch weiterhin tun. Das Leben geht weiter! Gesetzlich ist innerhalb von vier Wochen nach vorzeitiger Beendigung des Amtes eines Gemeindevorstandes, eine Gemeinderatssitzung vorzunehmen, deshalb habe ich für 11. März 2019 die Gemeinderatssitzung angesetzt, damit die Nachbesetzungen vorgenommen werden konnten:

Stefan Nemeth wurde einstimmig zum neuen **Vizebürgermeister** gewählt und **Daniel Mersits** zum **Ortsvorsteher** in Unterpullendorf bestimmt.

*Ich bin sehr dankbar für ihre Bereitschaft und wünsche ihnen alles Gute,
viel Freude und Erfolg in ihrem neuen Amt!*



„Als Vizebürgermeister werde ich gerne alle bevorstehenden Aufgaben zum Wohle der Bevölkerung wahrnehmen und mich für alle Bürger aller vier Ortsteile einsetzen! Ich stehe für eine positive Gemeindepolitik, sowie konstruktives, nachhaltiges und effizientes Arbeiten liegen mir sehr am Herzen!“

„Ich werde mich für eine gute Dorfgemeinschaft in Unterpullendorf bemühen. Wichtige Projekte, wie Feuerwehrhaus, -auto und Kanalsanierung sind hier demnächst zu bewältigen. Ein gutes Miteinander ist nun wichtig, im Gemeinsamen liegt unsere Zukunft!“



Aus familiären Gründen legt zu meinem Bedauern mit 1. März 2019 **Freddy Fellingner** sein Gemeinderatsmandat zurück. „Danke, dass du dich lange Jahre politisch für unsere Großgemeinde eingesetzt hast. Du hattest es nicht leicht als Ortsvorsteher in Unterpullendorf deine Visionen umzusetzen, hast aber mit viel Ehrgeiz und Engagement Vieles erreicht.“

Sandra Wimmer-Lieb stellt sich für das frei gewordene Gemeinderatsmandat zur Verfügung. „Auf eine gute Zusammenarbeit und dass du keine Scheu und Mut zeigst deine Ideen einzubringen.“

Dominik Vlasich rückte als Ersatzgemeinderat nach, ich wünsche ihm viel Freude und Einsatzbereitschaft für die neue Aufgabe.

Auf den kommenden Seiten werden, wie in jeder Gemeindeinfo, alle Tagesordnungspunkte der letzten Gemeinderatssitzung objektiv offengelegt. Jede Gemeindegemeindebürgerin/jeder Gemeindegemeindebürger hat somit die Möglichkeit einen Überblick über die Geschehnisse und Vorhaben des Gemeinderates mit allen darin vertretenden Parteien zu bekommen. Wenn Unklarheiten oder Fragen aufkommen sollten, ist jede/jeder herzlich eingeladen, sich im Gemeindeamt am besten persönlich oder telefonisch zu informieren. Damit will ich als Bürgermeisterin alle Fakten und Beschlüsse des Gemeinderates offenlegen.

Schlecht ausgearbeitete Informationsquellen, Halbwahrheiten, Gerüchte oder aus dem Kontext herausgerissene Wortfetzen, die in Umlauf gebracht werden, sollten daher kritisch hinterfragt werden. Solche subjektive „Informationen“ tragen nur zur Verunsicherung der Gemeindebürger bei.

Zurzeit stehen mehrere große Projekte, die auch große Emotionen wecken, in unserer Gemeinde zur Umsetzung an. Eine gute, parteiübergreifende Zusammenarbeit ist für mich als Vertreterin jeder einzelnen Bürgerin/ jedes einzelnen Bürgers wichtig. Das Vorgehen, die Planung und die endgültige Umsetzung müssen in meinen Augen gut durchdacht, nachhaltig, effizient, zielorientiert und rasch erfolgen.

**Gemeinde sind wir alle, jeder einzelne von uns!
Und alle wollen wir nur das Beste!**



**Für die kommenden Osterfeiertage
wünsche ich Ihnen allen ein frohes
Osterfest!
Srične Vazmene svetke!**



Die Bürgermeisterin/načelnica

Angelika MILEDER

AUS DEM GEMEINDERAT

Bei der Sitzung am 11.03.2019 wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

- ***Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung***

Das Protokoll der vorangegangenen Sitzung wurde nach Einarbeitung einiger Ergänzungen einstimmig angenommen und kann im Gemeindeamt eingesehen werden.

- ***Gemeindeverband Lutzmannsburg/Frankenau-Unterpullendorf: Namhaftmachung (Wahl) eines Mitgliedes und eines Ersatzmitgliedes für die Verbandsversammlung***

Einstimmig wurde beschlossen, dass Frau Sandra Wimmer-Lieb und Herr Daniel Mersits als Mitglied und Ersatzmitglied für die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes Lutzmannsburg/Frankenau entsandt werden.

- ***Nachbesetzung eines Mitgliedes in den Prüfungsausschuss***

Daniel Mersits wurde zum neuen Mitglied des Prüfungsausschusses gewählt.

- ***Wasserverband Mittleres Burgenland: Nachbesetzung eines Delegierten in die Mitgliederversammlung***

Daniel Mersits wurde als Delegierter für die Mitgliederversammlung des WVMB besetzt.

- ***Nachbesetzung eines Gemeinderatsmitgliedes in die Vollversammlung des Tourismusverbandes Lutzmannsburg-Mittelburgenland***

Raphaela Herkovich wurde für die Vollversammlung des TV Lutzmannsburg-Mittelburgenland nachbesetzt.

- ***Bestellung eines Ersatzmitgliedes für die Grundverkehrsbezirkskommission***

Maria Forsich wird als Ersatzmitglied für die Grundverkehrskommission entsendet.

- ***OFW Unterpullendorf: Beschlussfassung über den Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges TLF 2000A***

Es wurde einstimmig beschlossen, dass für die Feuerwehr Unterpullendorf ein TLFA 2000 der Fa. Magirus Lohr inklusive feuerwehrtechnischer Beladung, Notstromaggregat und KFZ-technischer Beladung angekauft wird. Die Kosten

werden sich auf Basis der Kostenvoranschläge voraussichtlich auf EURO 308.934,78 belaufen, die Kostenbeteiligung wurde folgendermaßen festgelegt:

Förderung des Landes: EURO 100.000,-

Förderung der Gemeinde: EURO 100.000,-

Der Restbetrag ist von der FF Unterpullendorf aufzubringen.

- **OFW Unterpullendorf: Beschlussfassung über die Zu- und Umbauarbeiten im Feuerwehrhaus**

Bereits seit einigen Jahren wird über eine Sanierung des Feuerwehrhauses

Unterpullendorf diskutiert. Die Fa. Plansol wurde beauftragt eine Entwurfsplanung und eine



Grobkostenschätzung zu erstellen, die bereits dem Landesfeuerwehrkommando vorgelegt wurde. In der schriftlichen Stellungnahme wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass der vorgelegte Einreichplan den ÖBV Richtlinien entspricht. Aufgrund der umfangreichen Umbauarbeiten sind die Arbeiten am Feuerwehrhaus mit einem Neubau gleichzusetzen und deshalb wurde seitens des Landes eine maximale Förderung von EURO 75.000,-- in Aussicht gestellt.

Entsprechend der Grobkostenschätzung (bauliche Vorgaben wurden von der Feuerwehr eingebracht) und des Angebotes für die Generalplanung wäre folgende Finanzierung angedacht:

Baukosten gesamt (Grobkostenschätzung inkl. Mwst.) EURO 453.600,--

Baukosten für Generalplanung (Angebot Fa. Plansol) EURO 29.565,--

Gesamt EURO 483.165,--

Finanzierung (1/3 Lösung):

Förderung Land EURO 75.000,--

Förderung Großgemeinde EURO 75.000,--

mind. von der Feuerwehr aufzubringen EURO 75.000,--

Der fehlende Betrag soll mittels eines Darlehens finanziert werden, welches aus dem Ortsteilbudget Unterpullendorf abzustatten sein wird.

Nunmehr wurde einstimmig beschlossen, dass die Fa. Plansol mit der Generalplanung für das Feuerwehrhaus Unterpullendorf beauftragt wird.

Zwischenzeitlich wurden weitere Gespräche geführt (Ortsausschuss, Feuerwehr und Planer), wo man Konsens darüber gefunden hat, die Baukosten

zu reduzieren. Wir rechnen damit, dass die prognostizierten Kosten laut Grobkostenschätzung deutlich unterschritten werden können.

- **Rechnungsabschluss der Gemeinde Frankenau-Unterpullendorf
Infrastruktur KG für das Finanzjahr 2018**

Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2018 wurde einstimmig beschlossen.
Ein Soll-Überschuss von EURO 44.201,16 steht zu Buche.

- **Nachtragsvoranschlag 2018 - Bericht über die aufsichtsbehördliche
Prüfung**

Der Bericht wird den Gemeinderatsmitgliedern voll inhaltlich zur Kenntnis gebracht. Im dem Bericht wird die Gemeinde zu wiederholtem Mal wieder aufgefordert, kostendeckende Gebühren einzuheben.

- **Ortsteileabrechnung für das Finanzjahr 2018**

Die Ortsteilabrechnung wurde einstimmig beschlossen.

- **Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2018**

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2018 wurde mehrheitlich beschlossen (13 JA-Stimmen, 6 Gegenstimmen). Wie in den letzten Jahren konnte wieder ein positiver Rechnungsabschluss dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Im ordentlichen Haushalt steht ein SOLL-Überschuss von **EURO 451.566,07** und im ausserordentlichen Haushalt ein SOLL-Überschuss von **EURO 21.719,69** zu Buche. Im Nachtragsvoranschlag 2019 können diese Mittel für Gemeinde- und Ortsteilprojekte berücksichtigt werden.

- **Bericht zur derzeitigen Situation im gemeinsamen Kindergarten
bezüglich der Kinderbetreuung**

Die Kinderhöchstzahl im Kindergarten wird zur Zeit überschritten. Dieses wurde der Aufsichtsbehörde schriftlich mitgeteilt und diese nahm die Überschreitung zur Kenntnis. Bei der Inspizierung durch die Kindergarteninspektorin Berlakovich nahm auch sie die Überschreitung der Kinderzahl zur Kenntnis. Kurze Zeit darauf teilte sie telefonisch der Gemeinde mit, dass eine Überschreitung der Kinderhöchstzahl für unseren Kindergarten nicht möglich sei, weil eine Integrationsgruppe installiert ist. Daraufhin wurde am 19.02.2019 Kontakt mit der zuständigen Referatsleiterin in der Landesregierung (Frau Mag. Konrath) aufgenommen und die Situation in

unserem Kindergarten erläutert. Nach Meinung der Referatsleiterin wäre es zweckmäßig eine zweite Gruppe vorerst einmal provisorisch zu eröffnen.

Mittlerweile erfolgte seitens der Landesregierung eine Vorortbesichtigung des Kindergartens. Es wurde geprüft, ob die vorhandenen Räumlichkeiten für die Installation einer zweiten Gruppe ausreichend sind. Sollte seitens der Landesregierung die provisorische Installation einer zweiten Gruppe genehmigt werden, könnte diese Gruppe von 08:00 bis 12:00 Uhr, frühestens jedoch mit Juni 2019 geführt werden. Mit Einführung einer weiteren Gruppe müsste auch der Personalstand aufgestockt werden.

Weiters wurde mit der Gemeinde Mannersdorf/Rabnitz ein Gespräch bezüglich der Weiterführung der Kooperation im Rahmen der Kinderkrippe geführt. Ob der Vertrag verlängert wird, konnte bislang nicht bestätigt werden.

Seitens der Landesregierung wurde uns übermittelt, um den Bedarf einer zweiten Gruppe zu rechtfertigen, Erhebungen für 0 - 3 jährige Kinder durchzuführen, wann sie in unseren Kindergarten voraussichtlich eintreten werden. Betroffene Eltern bekamen bereits dieses Formular. Ich bitte Sie diese bis Ende März 2019 ausgefüllt im Gemeindeamt abzugeben! Für die Gemeinde ist diese Erhebung insofern wichtig, da Einrichtung und Personal dementsprechend aufgestockt werden müssten.

- ***Gemeinsame Volksschule - Bericht über den derzeitigen Stand und Beschlussfassung über die Finanzierung der geplanten Errichtungskosten***

Mitte Oktober 2018 fand eine Vorbesprechung mit dem Bundesdenkmalamt, Herrn DI Tasch, sowie unserem Bausachverständigen DI Anton Mayerhofer statt. Das Bundesdenkmalamt befürwortet einen Um- und Zubau an diesem Gebäude bzw. Grundstück, weil damit der Erhalt und die Instandhaltung gegeben sind.

Leider hatte die Bildungsdirektion (Herr Köberl) und der Amtssachverständige (DI Schmidt), erst im Dezember 2018 Zeit, sich das Gebäude mit unserem Bausachverständigen DI Mayerhofer anzusehen, um ein Raumerforderniskonzept erstellen zu können. Diese Konzepterstellung für ein Raumprogramm dient als Grundlage für die weitere Planung. Ende Jänner 2019 konnte unser Bausachverständige mit allen eingelangten Unterlagen mit der Erstellung einer Skizze und Grobkostenschätzung beginnen.

Da unser Bausachverständige bei allen Besprechungen sowie Begehungen involviert war, beauftragte ich ihn aufgrund der bekanntgegebenen Planungsgrundlagen (Lage- und Höhenplan, rechtliche Festlegungen bzw. Bebauungsbestimmungen, Raum- und Funktionsprogramm) eine zeichnerische Darstellung mit einer Grobkostenschätzung zu erstellen. Das Honorar für den Bausachverständigen beläuft sich insgesamt auf EURO 9.000,--. Aufgrund meiner Befugnis und um das Projekt voranzutreiben, habe ich mich entschlossen DI Anton Mayerhofer, der mit Schulbauprojekten große Erfahrung hat, damit zu beauftragen.

In nächster Zeit werden wir mit einigen kostenintensiven Projekten in unserer Großgemeinde konfrontiert. Tatsache ist, dass die Errichtung öffentlicher Gebäude immer öfter an Bauträger übergeben wird. Die Vorteile sind, dass der Bauträger mehr Gestaltungsmöglichkeit hat, viel flexibler agieren kann, sich um die gesamte Abwicklung kümmert, die Kosten sind im Vorfeld abgeklärt. Eine klassische Darlehensaufnahme ist somit für die Gemeinde nicht erforderlich und der Schuldenstand der Gemeinde wird nicht weiter erhöht. Daher bin ich der Meinung, dass in unserer momentanen Situation, die Vergabe dieses Projekts an einen Bauträger die beste Variante ist.

Dieser Antrag wurde im Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, 13 JA-Stimmen, 1 Gegenstimme und 5 Stimmenthaltungen.

- ***Friedhofsordnung für die Ortsfriedhöfe***

Aufgrund der Änderung des Leichen- und Bestattungswesengesetzes mit 01.01.2019 war es notwendig die Friedhofsordnung zu ändern. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Die aktuelle Friedhofsordnung finden Sie auf unserer Homepage aber auch auf den Infotafeln auf allen vier Ortsfriedhöfen.

- ***Beschlussfassung über die Einhebung von Entgelten für die Benützung der Einrichtungen in Bestattungsanlagen der Gemeinde***

Durch die Änderung des Leichen- und Bestattungswesengesetzes dürfen die Friedhofsgebühren nicht mehr hoheitlich (per Bescheid) vorgeschrieben werden, sondern werden künftig privatrechtlich verrechnet. Einzig die Zuteilung einer Grabstelle hat noch mit Bescheid zu erfolgen. Allen anderen Gebühren/Ausgaben (Benützung der Leichenhalle, Entgelte für die Grabstelle) werden den Betroffenen mittels Lastschrift vorgeschrieben.

Die Grabstellen- und Leichenhallengebühr wurde seit mehr als fünfzehn Jahren nicht mehr angepasst. Nach Erhebung der anfallenden Kosten für die Gemeinde (ca. € 223,- pro Begräbnis, dh. Reinigung, sämtliche Betriebskosten, etc.), stehen die bisher eingehobenen Beträge in keiner Relation mit den tatsächlichen Kosten. Die Instandhaltungskosten für die Friedhöfe (z.B. Mäharbeiten) sind in den erhobenen Kosten pro Begräbnis nicht enthalten.

Daher wurden mehrheitlich folgende Gebühren beschlossen (11 JA-Stimmen, 8 Gegenstimmen):

Grabstellengebühr für Erdgräber für 10 Jahre (gesetzliche Mindestruhefrist):

einfaches Grab unbefestigt	EURO 100,--
doppeltes Grab unbefestigt	EURO 200,--
einfaches Grab befestigt	EURO 150,--
doppeltes Grab befestigt	EURO 300,--

Leichenhallengebühr:

für den ersten Tag	EURO 175,--
für jeden weiteren Tag	EURO 25,--

Zur Klarstellung möchte ich festhalten, dass bisher für ein Begräbnis Leichenhallengebühren von ca. EURO 180,-- im Durchschnitt angefallen sind.

- **Prüfung der Gemeindegebarung durch den Prüfungsausschuss:
Eventueller Austausch der ÖVP Mitglieder, da diese die Einladung des Prüfungsausschussobmannes ignorieren (TO-Pkt. gem. § 36 Abs.2 Bgld GemO 2003 der SPÖ-Fraktion)**

Seitens des Prüfungsausschussobmannes wurde kritisiert, dass die Mitglieder des Prüfungsausschusses seine Einladungen ignorieren.

Die Vorgehensweise für solche Sitzungen ist, dass die Termine für die Prüfungsausschusssitzungen vom Obmann festgelegt werden. Bei Verhinderung melden sich die einzelnen Mitglieder telefonisch oder per E-Mail ab, dies wird von der Gemeindeverwaltung sofort an den Obmann weitergeleitet. Ist die Beschlussfähigkeit vorab nicht gegeben, sollte der Obmann reagieren und einen neuen Termin festlegen.

Im gegebenen Fall entschuldigten sich zwei Mitglieder umgehend schriftlich. Die Beschlussfähigkeit war daher nicht mehr gegeben, demnach wäre Handlungsbedarf vom Obmann notwendig gewesen.

- ***Festlegung betreffend der Heimfahrtszeiten Kindergartenkinder Gemeindebus zu Öffnungszeitende (TO-Pkt. gem. § 36 Abs.2 Bgld GemO 2003 der SPÖ-Fraktion)***

Seitens der SPÖ wurde eine Änderung der Heimfahrtszeiten des Kindergartenbusses gefordert. Der Gemeindebus sollte um 17:00 Uhr bzw. Freitags um 14:00 Uhr die Kinder transportieren, da es anscheinend von einigen Eltern gefordert wurde.

Weder mir noch der Kindergartenleitung war bekannt, dass eine Änderung der Fahrtszeiten des Heimtransportes notwendig ist, da keine Eltern an uns herangetreten sind.

Ich habe daraufhin veranlasst, dass durch die Kindergartenleitung eine Erhebung über die Abholzeiten durchgeführt wird, ob eine Änderung der Fahrzeiten sinnvoll und von Nutzen ist. Das Ergebnis war zum Teil erschreckend, da über den Zeitraum von 2 Wochen der Bus nur von durchschnittlich 3 Kindern, bei insgesamt 26 Kindergartenkindern, genutzt wurde. Aus meiner Sicht und aus der Sicht der Mehrheit des Gemeinderates ist eine Änderung der Fahrzeiten daher nicht notwendig.

- ***Aufnahme aller fehlender Unterlagen zur gemeinsamen Volksschule ins Protokoll (TO-Pkt. gem. § 36 Abs.2 Bgld GemO 2003 der SPÖ-Fraktion)***

Die SPÖ fordert, dass alle Unterlagen bezüglich des Projektes "Gemeinsame Volksschule" (alle erhaltenen und geschaffenen Unterlagen der Gemeinde bzgl. der Volksschule, Arbeitskreisberichte, etc.) gesammelt in einem Ordner "Gemeinsame Volksschule" aufbewahrt werden und bei der nächsten Sitzung ins Protokoll mit einem Bericht aufzunehmen sind.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, ich kann Ihnen versichern, dass alle Unterlagen zum Projekt "Gemeinsame Volksschule" bzw. zu allen unseren Projekten im Gemeindeamt penibel gesammelt werden und aufliegen. Alle Beschlüsse diesbezüglich sind in den Gemeinderatsprotokollen nachzulesen.

- ***Planung gemeinsamen Volksschule - Mögliche Planungsvergabe an Büro Janik-Mörk (TO-Pkt. gem. § 36 Abs.2 Bgld GemO 2003 der SPÖ-Fraktion)***

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zurückgezogen, da die Planung bereits beim Punkt "Gemeinsame Volksschule" abgehandelt wurde.

- **Protokollveröffentlichung der Gemeinderatssitzungen im Internet der Gemeinde (TO-Pkt. gem. § 36 Abs.2 Bgld GemO 2003 der SPÖ-Fraktion)**

Die SPÖ fordert die Protokollveröffentlichung der Gemeinderatsprotokolle auf der Homepage der Gemeinde, damit alle Bürger darauf zugreifen können um Transparenz gegenüber dem Bürger herzustellen.

Wie bereits eingangs erwähnt, steht jedem Bürger zu, ins Protokoll im Beisein der Gemeindeverwaltung Einsicht zu nehmen. Die Veröffentlichung der Protokolle ist auch aufgrund datenschutzrechtlicher Fragen eher problematisch zu sehen. Sollten die Protokolle auf der Homepage veröffentlicht werden, wäre es aus datenschutzrechtlichen Gründen oftmals erforderlich, Passagen im Protokoll zu schwärzen.

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt, 7 JA-Stimmen, 11 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung.

Ich bin stets bemüht, Ihnen alle Informationen durch die Gemeinde-Info bekannt zu geben und Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, auf dem laufenden zu halten.

- **Elektronische Zurverfügungstellung der Sitzungsunterlagen an alle Gemeinderäte (TO-Pkt. gem. § 36 Abs.2 Bgld GemO 2003 der SPÖ-Fraktion)**

Die SPÖ fordert, dass alle Sitzungsunterlagen für Gemeinderatssitzungen an alle Gemeinderäte elektronisch zur Verfügung gestellt werden, damit sich die Gemeinderäte auf die Sitzungen vorbereiten können.

Dieser Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt, 7 JA-Stimmen, 9 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen.

Dazu gibt es zu sagen, dass die Unterlagen, zu den Sitzungen im Gemeindeamt aufliegen, sofern welche zur Verfügung gestellt werden. Sollte ein Gemeinderat Interesse haben, kann er sich gerne Vorort über alle Punkte Auskunft einholen und sich bei mir oder beim Amtsleiter darüber informieren.

- **Neugestaltung der Internetseite der Gemeinde (TO-Pkt. gem. § 36 Abs.2 Bgld GemO 2003 der SPÖ-Fraktion)**

Laut Aussagen der SPÖ befindet sich die Gemeindehomepage nicht auf dem neuesten Stand der Technik, so das mit Smartphones die Homepage teilweise nicht richtig angezeigt wird bzw. das Navigieren nicht möglich ist. Daher soll

diese sowohl bei der Gestaltung als auch beim Inhalt auf den neuesten Stand gebracht werden. Die Kosten werden mit geschätzt EURO 5.000,-- beziffert.

Aufgrund der Tatsache, dass unsere Homepage regelmäßig gewartet wird und durch eine Mitarbeiterin im Gemeindeamt immer auf den aktuellsten Stand gehalten wird, ist der Bedarf an einer neuen Homepage nicht gegeben, der Punkt wurde mehrheitlich abgelehnt, 6 JA-Stimmen, 10 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen.

- **Organisation einer Betriebsbesichtigung des Lagerhauses Unterpullendorf für die Volksschulkinder (TO-Pkt. gem. § 36 Abs.2 Bgld GemO 2003 der SPÖ-Fraktion)**

Die SPÖ berichtet, dass es lt. Absprache mit der Direktorin der Volksschule Unterpullendorf und des Leiters des Lagerhauses seitens der Volksschule eine Besichtigung des Lagerhauses Unterpullendorf geben wird.

Als Bürgermeisterin möchte ich einwerfen, dass Ausflüge der Schule nicht in den Gemeinderat gehören. Solche Angelegenheiten sind, nach Aussage der Direktorin, von der Schulleitung zu organisieren. Ich möchte auch nicht, dass die Schulleitung irgendwie in ihrem Tun und Handeln beeinträchtigt wird bzw. das Gefühl der Kontrolle durch den Gemeinderat verspürt.

Die Entscheidung, ob ein eigener Tagesordnungspunkt zu diesem Thema notwendig war, oder ein Bericht unter dem Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ ausgereicht hätte, soll jeder für sich entscheiden.

BLUTSPENDEEHRUNGEN

Am 15.3.2019 wurden vom Roten Kreuz in Neutal, **Christine Deutsch und Ewald Kodnar** (leider verhindert) (**25 x**), **Emilia-Maria Hedl** (**50 x**) und **Wilhelm Bubits** (**150 x**) für ihre häufigen Blutspenden geehrt. Auch die Gemeinde gratuliert recht herzlich! Bei der Veranstaltung wurde vom Roten Kreuz neuerlich betont, dass Blutspenden Menschenleben rettet

und auch der eigenen Gesundheit dient, weil es sich positiv auf die Bluterneuerung, den Blutdruck und den Cholesterinspiegel auswirkt.

Der nächste Blutspendetermin in Frankenau ist im November 2019.

(Bericht: Ortsstellenleiter Helmut Hedl)



JUGEND FRANKENAU-MF UND PUMA-PULJANSKA MLADINA

Im Rahmen der Generalversammlung wählte die Jugend Frankenu einen neuen Vorstand, **Kevin Akgül** wurde einstimmig zum **neuen Obmann** gewählt.

Ebenfalls wurde bei der Jugend Unterpullendorf gewählt. Der **neue Vorstand** setzt sich aus **Nico Jambrits, Lukas Dominkovits, Sarah Jambrits und Teresa Kanz** zusammen.

Seitens der Gemeinde wünsche ich allen neuen Vorstandsmitgliedern beider Vereine viel Freude und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

*Općina čestita novim odborom društav i se veseli na dobro
skupno djelo u budućnosti!*

STRAßENKEHRUNG

Am **01. April ab 07:00 Uhr** findet die alljährliche Straßenkehrung auf allen Gemeindeftraßen statt.

Sie werden ersucht, auf der Straße parkende Autos zu entfernen, um eine ordentliche Kehrung zu gewährleisten!

WOHNUNGEN IN FRANKENAU

Die OSG plant in Frankenu die Errichtung von fünf modernen Wohnungen.

Baustart ist jedoch erst bei zwei **verbindlichen Zusagen!**

Infos für alle Interessierten gibt es bei der

OSG, Rechte Bachgasse 61, 7400 Oberwart, 03352/404-51, oberwart@osg.at



Bauen und Wohnen im Burgenland

Schick Wohnen mit der OSG!

Die OSG plant in Frankenu die Errichtung von modernen Wohnungen.

© Architekt Di Anton Mayerhofer Ziviltechniker GmbH

Die OSG errichtet Wohnungen und Reihenhäuser mit höchster Lebensqualität www.osg.at

Flurreinigung

Unterpullendorf 06. April 2019, 09:00 Uhr
Treffpunkt Feuerwehrhaus

Kleinmutschen 20. April 2019, 13:00 Uhr
Treffpunkt Feuerwehrhaus

Frankenau 04. Mai 2019, 17:00 Uhr
Treffpunkt Feuerwehrhaus

**Die gesamte
Bevölkerung ist
herzlichst zu den
Flurreinigungen
eingeladen!**



In Großmutschen fand die Flurreinigung bereits am 23. März statt. Danke allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung unsere Gemeinde sauber zu halten!

Lipa hvala da se skrbite za čiščenje vaše općine!

OSTERFEUER

Traditionell werden auch heuer wieder die Osterfeuer durch unsere Jugendvereine entzündet.

**Die Jugendvereine unserer Großgemeinde freuen sich,
Sie am Karsamstag, den 20. April, bei den Osterfeuern
in den Ortsteilen begrüßen zu dürfen.**

Ich möchte darauf hinweisen, dass Sie anfallenden Baumschnitt zu den Osterfeuern in dem jeweiligen Ortsteil bringen können.



Unter Baumschnitt sind ausschließlich

- trockene
- biogene
- nicht beschichtete und
- nicht lackierte Materialien

zu verstehen!!!

In diesem Zusammenhang möchte ich zum wiederholten Mal auf die Müllproblematik bei den Baumschnittdeponien und Glas- und Metallcontainern eingehen.



Beschichtete Bretter, Hölzer oder Fensterrahmen etc. sind über das Altstoffsammelzentrum zu entsorgen!

Leider finden die Gemeindearbeiter immer wieder Behältnisse (Kartons, Kübel, Gelbe Säcke, etc....) in denen der Baumschnitt/Glas/Metall transportiert und gleich damit entsorgt wird.

Solche Behältnisse gehören NICHT auf den Baumschnitt oder neben die Container!



Sorgen Sie für eine fachgerechte Entsorgung!

Sollte sich die Situation, vor allem beim Baumschnitt, nicht bessern, ist die Gemeinde gezwungen, weitere Maßnahmen zu setzen, sei es mit Videoüberwachung oder Einführung von Öffnungszeiten der Baumschnittdeponien.

STORCHENNESTER



In den letzten Tagen wurden in allen Ortsteilen die vorhandenen Storchennester gereinigt.

Die Gemeindearbeiter haben mit Hilfe einer Arbeitsbühne die Nester vom groben Schmutz und Bewuchs befreit. Mittlerweile hat sich auch ein Storchennest in unserer Gemeinde niedergelassen.



KINDERMASKENBALL

Auch heuer haben die Eltern der Schulgemeinschaft der Volksschule einen Kindermaskenball für alle Kinder unserer Großgemeinde organisiert. Die Schulkinder eröffneten das Fest mit drei Tänzen. Es war ein unterhaltsamer Nachmittag bei dem Spiel und Spaß nicht zu kurz kamen. Es gab auch eine Tombola mit vielen tollen Preisen.

Die Veranstalter danken auf diesem Weg den zahlreichen Besuchern aus allen Ortsteilen für ihr Kommen und den vielen großzügigen Sponsoren für ihre Unterstützung.

24.02.2019 su došli veliki i mali mesopusni djedi u selski centar na Dolnju Pulju. Roditelji osnovne škole su se skrbili za jilo, pilo, pecivo i tombolu. Dobitnici su se mogli veseliti lipim nagradom.

(Foto u. Text: Romana Schreiner)



DIE LINDENWANZE (*OXYCARENUS LAVATERAE*)

In den letzten Tagen wurde beobachtet, dass sich die Lindenwanze an einigen Bäumen auf der Hauptstraße in Unterpullendorf angesiedelt hat. Hier einige Informationen bezüglich der Lindenwanze:

An Linden können immer wieder Massen von feuerwanzenähnlichen Insekten beobachtet werden. Bei diesem Insekt handelt es sich um *Oxycarenus lavaterae* (Wanzen, Familie Bodenwanzen/Lygaeidae). Diese Art stammt aus Südeuropa und kommt dort an Malvengewächsen vor. *Oxycarenus lavaterae* saugt an grünen Pflanzenorganen (Blätter, unverholzte Triebe) und wurde in Österreich am nächsten Verwandten zur Malve, der Linde, festgestellt.



Je nach Temperatur sind mehrere Generationen im Jahr möglich. Sie kommt punktuell sehr häufig vor (oft nur an einem Baum, während andere Linden kaum Befall aufweisen) und sammelt sich im Herbst und im Frühjahr in Massen an Lindenstämmen. Die meisten Tiere dürften den Winter in den Rindenritzen alter Linden überdauern, die Sterblichkeitsrate ist daher wegen geringen Kälteschutzes hoch. Nymphenstadien weisen einfarbig rote Hinterleibe auf, erwachsene Tiere zeigen die arttypische rot-schwarze Zeichnung an den Flügeldecken, die ähnlich jener der Feuerwanze oder der Zimtwanze ist.

Oxycarenus lavaterae verursacht in Österreich keine nennenswerten Schäden. Das im Frühling und Herbst massenhafte Sammeln der Tiere an Lindenstämmen verursacht jedoch manchmal Besorgnis bei den betroffenen Baumbesitzern. **Das Saugen des Pflanzensaftes der Linden ist für die Bäume aber ungefährlich und auch für Menschen ist dieses Insekt völlig harmlos.** Über den Sommer verteilen sich die Tiere wieder, so dass die Konzentration an einzelnen Linden geringer wird.

Es wird daher von einer chemischen Bekämpfung grundsätzlich abgeraten!

(Quelle: <http://www.agrar.steiermark.at/cms/beitrag/10435347/100812261/>)

FEUERWEHRWESEN

FF UNTERPULLENDORF

Am Abend des 01. März versammelten sich Mitglieder des BFKDO Oberpullendorf, Ehrenmitglieder des BFKDO und Kameraden der Ortsfeuerwehr



Unterpullendorf am Ortsfriedhof in Unterpullendorf. Grund dafür war der 100. Geburtstag von OBR Albin Csenar, der 2005 verstorben ist.

Im Schein von Fackeln legten alle Beteiligten an seinem Grab einen Ehrenkranz nieder.

Im Anschluss wurden im Feuerwehrhaus Unterpullendorf Erinnerungen an alte Zeiten und an verstorbene Feuerwehrmitglieder geteilt.

(Text: FF Unterpullendorf; Foto: BFKDO OP)

PREISSCHNAPSEN

Am 23. März fand das Preisschnapsen der FF Unterpullendorf statt. Vielen Dank an die zahlreichen Teilnehmer.

Den 3. Platz belegte Franz Frühwirt, den 2. Platz Helmut Lang und den 1. Platz Stefan Haller - herzlichen Glückwunsch

Vielen Dank auch an die Sponsoren.



(Text + Foto: FF Unterpullendorf)

Čestitam dobitnikom i lipa hvala ognjibrancem Dolnje Pulje!

FF FRANKENAU

Am 16. März fand der 10. Kuppelcup, der Fire-Cup, in Frankenuau statt.

32 Wettkampfgruppen aus dem Burgenland, Niederösterreich, Steiermark und Kärnten stellten sich der Herausforderung und traten gegeneinander an. Tagessieger wurde die FF Götzendorf und konnte daher den begehrten Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Als „schnellste“ Feuerwehr wurde bei diesem Bewerb die FF Hochneunkirchen ermittelt (14,86 sek).



Gratulation der FF Frankenuau zur gelungenen Veranstaltung!



16. marca je bio 10. Kuppelcup ognjibrancev u Frakanavi. Oko 32 momčadi iz Gradišća, Dolnje Austrije, Štajerske i Koruške su se naticale. Ognjibranci iz Götzendorf su dobili prvo mjesto u paralelnom naticanju. Momčad iz Hochneunkirchen je imala najbolji čas, a to 14,87 sek. Čestitam

ognjibrancem Frakanave za uspješno naticanje "Fire-Cup 2019"!

FEUERWEHREINSATZ GROBMUTSCHEN

Am Sonntag 24.03.2019 kam es mittags in Großmutschen zu einem Brand in einer Scheune. Dank des großartigen Einsatzes der Wehren aus Groß-, Kleinmutschen, Frankenau, Unter-, Oberpullendorf und Kr. Geresdorf wurde der Brand schnell unter Kontrolle gebracht. Tiere wurden in Sicherheit gebracht und Gott sei Dank kamen Menschen nicht zu Schaden.

Vielen Dank an alle Wehren für eure Bereitschaft jederzeit unseren Mitmenschen zu helfen. Lipa hvala za vaš trud!



SIE WOLLEN AUCH DAS INTERNET AM HANDY ENTDECKEN?

EINLADUNG

Smartphone/Tablet-Internet-Workshop für Erwachsene & SeniorInnen

„A1 Internet für Alle“ bietet dieses Frühjahr in Kooperation mit dem Projekt „Gesundes Dorf Burgenland“, kostenlose Internet-Schulungen für Erwachsene & SeniorInnen an. Die Workshops richten sich primär an EinsteigerInnen ohne vorherigem Internet-Wissen.

„Internet via Smartphone“ für Erwachsene & Senioren

**Freitag, 26.04.2019 von
09:00 Uhr bis 16:30 Uhr**

im Gemeindeamt Frankenau-Unterpullendorf

Teilnehmer: max. 15 Personen, um **Anmeldung bis 23.04.2019** wird gebeten
(Gemeindeamt Frankenau-Unterpullendorf, 02615/87 278)

Kurskosten: keine, keine Vorkenntnisse erforderlich, eigene Geräte falls vorhanden mitnehmen!



VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

ZBOR DOLNJA PULJA/ CHOR UNTERPULLENDORF

KORIZMENA VEŠPERA

PASSIONSVESPER

31. marca 2019.

u 15.00 ura

farska crkva Dolnja Pulja

Pfarrkirche Unterpullendorf

program/Programm:

J. S. Bach, F. Schubert,
W. A. Mozart, D. Schostakowitsch,
R. Dubra, St. Kocsis

Zbor Dolnja Pulja pod peljanjem
Chor Unterpullendorf unter der Leitung von
Jelke Zeichmann-Kocsis
ženski ansambl Pujanke

Stefan Kocsis, orgule/Orgel
Martin Kocsis i Verena Stourzh, gusle/Violine
Gudački ansambl/Streicherensemble Kocsis
Claudia Fellinger, solistica/Mezzosopran

Dorotheja Zeichmann, meditacija/Meditation

PRIREDBE

Haltungsturnen:

Montags, 18:30 Uhr Gemeindezentrum
Unterpullendorf

Dienstags, 09:00 Uhr Gemeindehaus
Frankenau

06. April: Funk-u. Atemschutzübung in
Kleinmutschen

13. April: Stelzenschnapsen
(FF Kleinmutschen)

20. April: Osterfeuer
(Jugend Frankenau, Mutschen und
Unterpullendorf)

30. April: Maibaumaufstellen
(FF Kleinmutschen und VVF mit Jugend
Frankenau)



Längste Virtual Reality Wasserrutsche der Welt und die erste in Österreich!

**Ab 12.4.2019 in der Sonnentherme
Lutzmannsburg**

Erlebe galaktische Welten. Teste die längste
Virtual Reality Rutsche der Welt. Auf der 202
Meter langen Reifenrutsche Space Twister
tauchen alle Badegäste ab 7 Jahren in eine der
3 faszinierenden Welten ein.

- **World of Dragons**
- **World of Aliens**
- **World of Fantasy**

Baby Days 23.4. - 7.6.2019

Quietschvergnügte Babys
garantiert: Denn die Baby Days
in der Sonnentherme halten für
Ihren kleinen Liebling und Sie
ein tolles Programm bereit!
**Außerdem jeden Montag und
Freitag ist Baby Day: -20 % auf
den Eintritt für Mama und Baby
0-2 J. während der Baby Days!**



ERLEBNIS SPORT WOCH

ORT: Gemeinde Frankenu-Unterpulendorf, Ortsteil Frankenu (Volksschule, Sportplatz, Miloradic-Halle, Gemeindesaal)



TERMIN: 29. Juli - 2. August 2019

DAUER: Montag bis Donnerstag jeweils von 9.00-17.00 Uhr (Freitag von 9.00 bis 15.00 Uhr)

ZIELGRUPPE: Mädchen und Burschen 6 - 14 Jahren

BETREUUNG: Xund ins Leben SportpädagogInnen

INHALT: Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen neben dem Spaß am Sport nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: Coole Trend- & Summersports, Natur- & Abenteuer, Fun & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste & Zirkus, Summerdance, Fitness & Gesundheit, uvm.

KOSTEN: Da die Hälfte der Kosten die Gemeinde übernimmt, ist lediglich ein Elternbeitrag von EUR 66,-/Kind zu entrichten. Für auswärtige Kinder betragen die Kosten EUR 128.- (ohne Mittagessen), wobei selbst bei der jeweiligen Wohnsitzgemeinde um einen Zuschuss angesucht werden muss. Für das Mittagsmenü ist mit ca. EUR 3-5,-/Tag zu rechnen.

ANMELDUNG: www.xundinsleben.com -> Feriencamps -> Anmeldung

ANMELDESCHLUSS: 15. Juni 2019

ANMERKUNG: Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten, zu den Zahlungskonditionen und eine Checkliste folgen nach der Online-Anmeldung bzw. nach der Anmeldefrist. Mindestteilnehmeranzahl: 24 Kinder. Reihung erfolgt nach Anmeldedatum. Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.xundinsleben.com



Jeder Teilnehmer erhält ein T-Shirt!

KONTAKT

Xund ins Leben
office@xundinsleben.com
www.xundinsleben.com

Burgenländische Gemeinden kämpfen gegen Dickdarmkrebs

Dickdarmkrebs zählt weltweit zu den häufigsten Krebserkrankungen – allein in Österreich erkranken jährlich rund 5.000 Menschen an einem kolorektalen Karzinom (KRK) – **rund 2.500 verlieren den Kampf gegen die Krankheit**. Zudem weist Österreich ein deutliches Ost-West-Gefälle auf, d.h. gerade das Burgenland ist in hohem Maße von Neuerkrankungen sowie Todesfällen betroffen. Allerdings ist gerade diese Krebsform, wenn sie **frühzeitig erkannt** wird, **vollständig heilbar**. Mit einer relativ einfachen Untersuchungsmethode, dem Nachweis von okkultem, also mit freiem Auge unsichtbarem, Blut im Stuhl ist eine Früherkennung von Schleimhaut-Polypen im Dickdarm möglich. Diese als Adenome bezeichneten gutartigen Schleimhautwucherungen gehen im Laufe von Jahren in bösartige Formen über und lassen den eigentlichen Krebs erst entstehen. Durch die Entfernung von gutartigen Frühformen ist es möglich, diese Entwicklung aufzuhalten und die damit verbundene Erkrankungs- und Sterblichkeitsrate deutlich zu verringern.

Aus diesem Grund bietet das Land Burgenland und die burgenländischen Krankenversicherungsträger gemeinsam mit unserer Gemeinde auch **heuer wieder allen Bürgerinnen und Bürgern ab Vollendung des 40. bis Vollendung des 80. Lebensjahres eine kostenlose Untersuchung** an. Diese findet im Rahmen eines Screenings statt, das heißt, dass Personen, welche vermehrt Blut mit dem Stuhl ausscheiden, herausgefiltert und zu einer Dickdarmspiegelung (Koloskopie) überwiesen werden. Dieses Prinzip beruht auf dem Umstand, dass Schleimhautpolypen und insbesondere Karzinome vermehrt Blut absondern. Dies geschieht aber nicht kontinuierlich, sondern vielmehr periodisch. Fällt also ein einzelner Test negativ aus, kann dadurch das Vorhandensein eines Polyps/Karzinoms nicht automatisch ausgeschlossen werden.

Nur durch die regelmäßige, also jährliche Teilnahme kann eine Steigerung der Erkennungs- und Heilungsrate gewährleistet werden.

Verwenden Sie die Tests entsprechend der mitgelieferten Beschreibung und geben Sie ihn bei den angeführten Sammelstellen wieder ab:

Sonntag, 31. März 2019

Gemeindeamt Frankenaus	08:00 – 12:00 Uhr
Feuerwehrhaus Großmutschen	08:00 – 12:00 Uhr
Feuerwehrhaus Kleinmutschen	08:00 – 12:00 Uhr
Gemeindeamt Unterpullendorf	08:00 – 12:00 Uhr

Der Effekt dieser kostenlosen Vorsorgeleistung ist durch zahlreiche Studien nachgewiesen.

Durch eine jährliche Teilnahme leisten Sie einen entscheidenden Beitrag für den Erhalt Ihrer Gesundheit und steigern somit Ihre Lebensqualität!